

DM – News

Aktuelles und Informationen zu den
Deutschen Meisterschaften 2007 der Frauen und weiblichen Jugend in Koblenz

11/2007

Kurzinfo: Der Schwerathletikverband Rheinland

Der Schwerathletikverband Rheinland mit seinen derzeit 16 Vereinen und rund 1500 Mitgliedern gehört zu den kleineren Landesorganisationen im Deutschen Ringer-Bund und im Bundesverband Deutscher Gewichtheber. Der Verband ist in die vier Kreise Koblenz-Westerwald, Birkenfeld, Bad Kreuznach und Trier aufgeteilt, in den Vereinen werden die Sportarten Ringen, Gewichtheben und Kraftdreikampf ausgeübt.

Der Schwerathletikverband Rheinland, im August 1949 gegründet, gehört zu den Gründungsmitgliedern des Sportbundes Rheinland sowie des Deutschen Athleten-Bundes, aus dem später der DRB und der BVDG hervorgingen. Doch anders als in den meisten anderen Landesorganisationen sind im Rheinland die schwerathletischen Sportarten weiterhin in einem Verband zusammengefasst.

Das Rheinland gehört zu den traditionsreichsten Regionen der Schwerathletik in Deutschland. 1886 wurde in Koblenz der erste Kraftsportverein gegründet, bereits 1893 traten die ersten Vereine dem 1891 gegründeten Deutschen Athleten-Verband bei, 1895 wurden in Koblenz die zweiten Deutschen Meisterschaften der Schwerathleten ausgetragen. Aus dem Rheinland stammen zahlreiche Spitzenathleten wie Paul Trappen, Jakob Vogt, Heinrich Schwarzkopf oder Ossi Junkes.

Seit 1994 ist Marion Pangsy die Präsidentin des Schwerathletikverbandes Rheinland. Sie ist die erste und bisher einzige Frau an der Spitze eines Landesverbandes im Ringen und Gewichtheben in Deutschland.

3. März 2007/dj

Herausgeber: Schwerathletikverband Rheinland e. V.

Verantwortlich: Dieter Junker, Pressereferent, 0171/4161087, RHL-Press@web.de

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen